

Gemeindebrief

Christus-Gemeinde
Nettelkamp

Zionsgemeinde
Klein Süstedt

Ausgabe August - Oktober 2026



Gemeindefest " Die Kirche kommt ins Dorf"
am Sonntag, 7. Juni, auf dem Hofplatz von
Helmut Behrens und Friederike Elbers in Nettelkamp

2 Geistliches Wort

Ihr Männer, liebt eure Frauen, gleichwie Christus geliebt hat die Gemeinde und hat sich selbst für sie gegeben. Aber wie nun die Gemeinde ist Christus untertan, so seien es auch die Frauen ihren Männern in allen Dingen.

Epheser 5, 25+22

Lieber Leser,
bitte leg jetzt nicht gleich den Gemeindebrief zur Seite, verärgert darüber, dass solche alten Kamellen aus der Schublade geholt werden. Es gibt jetzt zwei Möglichkeiten: Diese berühmte berüchtigten Worte nicht zu hören, weil sie im Zeitalter der Gleichberechtigung keinen Platz mehr haben. Oder diese Worte auszuhalten und zu fragen, was Gott hier sagen will auch in unsere Zeit hinein. - Gut, wenn du jetzt weiter liest, hast du dich dafür entschieden, dem Wort Gottes eine Chance zu geben. Wer bereit ist, diese Worte zu hören, muss sich zunächst frei machen vom Missbrauch, der mit diesen Worten bis heute getrieben wird. Diese Worte hat der Apostel nicht geschrieben, um sie als Unterdrückungsinstrument von Männern gegen Frauen zu verwenden. Sie gehören nicht in den Bereich des Geschlechterkampfes und der Gleichstellungspolitik. Es geht in ihnen auch nicht um Macht oder Unterdrückung. Sie sind an eine christliche Gemeinde gerichtet. Alle Menschen sind zunächst angesprochen: „So seid nun Gottes Nachfolger!“ Die dann beschriebene Zuordnung der Liebe kann nur in Christus verstanden werden. Diese Worte gelten „in dem

Herrn“, also dort, wo Menschen im Namen Jesu handeln. Im Blick sind Mann und Frau, die in christlicher Ehe verbunden sind durch die Liebe Christi; die eins sind in der Liebe wie Christus und die Gemeinde. Im Ehemann ein Bild der Liebe Jesu zu sehen und „in dem Herrn“ Christus sich solcher Liebe „unterzuordnen“, ist kein Schritt der Unfreiheit. Es kann nur Antwort sein auf die Liebe des Mannes, der bereit ist, für die Ehefrau alles zu geben. So wie Christus sich für die Gemeinde gegeben hat. „Dies Geheimnis ist groß“, sagt der Apostel Paulus, „ich rede aber von Christus und der Gemeinde“. Und plötzlich geht es gar nicht mehr um Mann und Frau, sondern darum, ob die christliche Gemeinde bereit ist, ihrem Herrn Jesus Christus als dem Haupt der Gemeinde nachzufolgen. Als Nachfolger Gottes sind wir gerufen unseres Herrn Jesu Christi Wort, Einsetzung und Ordnung gelten zu lassen! Weil wir darin den wiedererkennen, der geliebt hat die Gemeinde und hat sich selbst für sie gegeben. Warum sollten wir diesen Raum der Liebe Christi verlassen? Der Apostel ruft: „versteht, was da sei des Herrn Wille!“ (Epheser 5, 17)

Gottes Segen wünscht

Pastor Andreas Eisen

Gemeinde-APP

Endlich ist es soweit! Die SELK-Nettelkamp-App ist live! Hast du sie schon heruntergeladen?

Sobald du die App heruntergeladen hast, kannst du dein eigenes Profil erstellen: so vollständig, wie du möchtest. Schön, wenn du ein Foto, deinen Geburtstag, deine Adresse und ein paar lustige Fakten über dich hinzufügst! Dies erscheint in der Mitgliederliste in der App. Mit der App kannst du in der Mitgliederliste nach Personen aus der Gemeinde suchen und ganz einfach Kontakt aufnehmen.

Du kannst auch Mitglied in verschiedenen Gruppen werden, die wir eingerichtet haben. Diese helfen uns im geschützten Rahmen auf einfachem Weg miteinander in Kontakt zu treten, Absprachen zu treffen oder Infos zu teilen.

Über den Kalender seht ihr alle für euch wichtigen Termine wie Gottesdienstzeiten oder Gemeindegereise auf einen Blick.

Habt ihr es noch nicht geschafft, die App herunterzuladen? Sucht einfach in eurem App-Store nach SELK Nettelkamp. Bei Fragen zur App oder Unterstützungsbedarf spricht uns gerne an!

Stephanie Dammann, Carolin und Sebastian Warnecke

Dorffest in Nettelkamp

Das Dorffest der Dorfgemeinschaft Nettelkamp findet am **22. August** statt. Auf dem Spielplatz in Nettelkamp beginnt um **14.00 Uhr** das Dorffest mit einem Gottesdienst, zu dem die beiden Kirchengemeinden und die Dorfgemeinschaft einladen. Der Gottesdienst steht in der Verantwortung der St. Martinkirchengemeinde Nettelkamp.



Im Anschluss an den Gottesdienst werden Kaffee und Kuchen angeboten. Es wird eingeladen zu geselligem Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist mit einem Imbiss und gekühlten Getränken ausreichend gesorgt.

Seelsorge, Beichte, Hausabendmahl

Ein Besuch des Pastors zu Seelsorge, Beichte oder der Feier des Hausabendmahls kann jederzeit telefonisch vereinbart werden: 05802 - 591.

Regionales Missionsfest

Stell dir vor, am Sonntag wird zum Gottesdienst eingeladen und die Menschen kommen. Es werden immer mehr, die vorgesehenen Plätze reichen nicht. Die Menschen „strömen“ aus nah und fern zusammen. Die große Gemeinde lobt und preist den dreieinigen Gott mit lautem Schall.

Das ist keine Wunschvorstellung, sondern Realität an etlichen Stellen in Afrika. Auf dem afrikanischen Kontinent wachsen Gemeinden. Kirchgebäude mit Inventar, Musikinstrumente, feste Gottesdienstabläufe und ähnliches brauchen sie dazu nicht.

Ganz offensichtlich sammelt Gott selber seine Gemeinde. Er ruft Menschen und sie kommen. Gemeinden in Afrika wachsen, die Kirche wird größer. Ihnen fehlen Finanzmittel und ausgebildete Pastoren, die sie begleiten.

Diesem Mangel möchte das Lutherische Theologische Seminar (LTS) in der südafrikanischen Hauptstadt Pretoria/Tshwane entgegenwirken. Über die Aufgaben und die Arbeit des Seminars berichtete Pastor Dr. Heinz Hiester mann, der Leiter der theologischen Bildungsstätte, anlässlich des gemeinsamen Missionstages der Gemeinden Nettelkamp/Kl. Süstedt und Gistenbeck/Nateln am 19. Juli 2026 in

den Räumen der St.-Pauli-Gemeinde in Gistenbeck.



Der Missionstag startete mit einem festlichen Hauptgottesdienst, in dem Pastor Hiester mann predigte. Direkt im Anschluss folgte ein Vortrag über die Aufgaben und die Arbeit des LTS. Seit 120 Jahren bildet das LTS Pastoren und Kirchenleiter für Afrika aus. Durch die Ausbildung kann ein staatlich anerkanntes Diplom in Theologie erworben werden. Von Anfang an war das LTS eine Aufgabe der Lutherischen Kirchenmission, deren Bedeutung kontinuierlich zugenommen hat. Studierende kommen aus den unterschiedlichsten Ländern Afrikas, um sich im LTS zum Pastor ausbilden zu lassen. Sie werden von den Kirchen der Länder entsandt. Die Kirchen in weiten Teilen Afrikas sind arm. Sie können die Ausbildung ihrer Pastoren meist nicht finanzieren.

Nach ihrer Ausbildung gehen sie als Pastoren, Lehrer und Gemeindeleiter zurück zu Gemeinden in Regionen mit Armut, Konflikten oder ohne kirchliche Infrastruktur. Zu den ehemaligen

Absolventen zählen derzeit sogar vier Bischöfe. Einige der Pastoren haben Schulen, Kindergärten und sogar Kliniken und Waisenhäuser ins Leben gerufen.

Die Kirche erlebt Krieg, Feindseligkeit und Vertreibung, und dennoch verkündet sie weiterhin das Evangelium und gibt den Kindern durch die Schule eine bessere Zukunft!

Das LTS verfügt über qualifizierte erfahrene Dozenten, die die Studierenden für den afrikanischen Kontext ausbilden. Der Bedarf wird von Jahr zu Jahr größer. Die momentane Kapazität von 30 Studierenden pro Jahr reicht nicht mehr aus. Es kommen weit mehr Bewerbungen als Kapazitäten vorhanden sind. Allein im letzten Jahr kamen diese aus 12 verschiedenen afrikanischen Kirchen. Diese haben keine eigenen Ausbildungsmöglichkeiten und sind auf das LTS angewiesen.

Pastor Hiestermann hat die Aufgaben und Anforderungen des LTS in seinem Vortrag nachvollziehbar dargestellt. Er machte deutlich, welchen Anforderungen die Ausbildungsstätte derzeit ausgesetzt ist und was sie zur Unterstützung benötigt.

So benötigt das LTS dringend Spenden. Die Ausbildung von zukünftigen Pastoren ist ein großer Schritt und eine gemeinsame Aufgabe auch hier in unseren Gemeinden! Jede Spende ist

eine „Investition“ in die Zukunft der Kirche Jesu Christi.



Der gemeinsame Missionstag war auch ein schöner Anlass zum Treffen der Gemeindeglieder aus den 4 Gemeinden. Im Sing- und Posaunenchor wirkten Musikanten aus den Gemeinden zusammen. Beim gemeinsamen Essen und Kaffeetrinken nach dem Vortrag waren viele zufriedene Gesichter zu sehen. Der Missionstag war die erste gemeinsame Veranstaltung der beteiligten Gemeinden. Er kann der Beginn ähnlicher Zusammenkünfte in der Zukunft sein.

Karl-Heinrich Albers

Lutherische Kirchenmission e.V.
Spendenkonto - Stichwort „LTS“
IBAN DE09 2579 1635 0100 4239 00

Urlaub des Pastors

Pastor Eisen hat vom **14.** bis zum **27. September** Urlaub. Die Vertretung in Notfällen hat Pastor Tiedemann aus Gistenbeck übernommen Telefon: 05844 / 339.

Gemeinden in der Region Süd des Kirchenbezirks

Zu einem zweiten Treffen der Kirchenvorstände in der Region Süd des Kirchenbezirks Niedersachsen-Ost kamen die Kirchenvorstände aus Gistenbeck, Nateln, Nettelkamp, Klein Süstedt, Uelzen und Molzen am 11. Juni im Gemeindehaus in Gistenbeck zusammen. Da in den nächsten Jahren 8 von 10 Pastoren aus unserem Kirchenbezirk in den Ruhestand gehen, in der Gesamtkirche viele vakante Gemeinden sind und nur wenige neue Pastoren sich in der Ausbildung befinden, wurde darüber beraten, wie eine Zusammenarbeit der Gemeinden und seelsorgerliche Betreuung auch in Zukunft möglich sein kann. Darum lautete die konkrete Frage: **Wie können mit nur einem Pastor drei Pfarrbezirke mit sechs Gemeinden betreut werden?** Pastor Tiedemann stellte ein Modell vor mit folgenden Eckdaten: Jeder Pfarrbezirk legt eine Kirche als Hauptort fest. Damit wäre ein sonntäglicher Gottesdienst in allen Pfarrbezirken wie folgt möglich: je zwei Hauptgottesdienste mit Pastor und ein Predigtgottesdienst mit Lektor rotierend. Die Gottesdienstzeiten müssten auf 8.30 Uhr / 10.30 Uhr Hauptgottesdienste und 10.00 Uhr

Lektorengottesdienst im Wechsel festgelegt werden. In jedem Pfarrbezirk wäre damit jeder dritte Gottesdienst als Lektorendienst zu feiern.

Aus allen Gemeinden wurde zu diesem Modell Zustimmung geäußert. Positiv wurde hervorgehoben, dass auf diese Weise ein sonntägliches Gottesdienstangebot in allen drei Pfarrbezirken ermöglicht würde. Die Kirchenvorstände wollen dieses Modell weiter beraten und in die Gemeinden tragen.

Für jeden Pfarrbezirk stellt sich damit die Aufgabe:

- Einen **Hauptort für die Gottesdienste** innerhalb des Pfarrbezirkes festzulegen
- Die **Gottesdienstzeiten** auf 8.30 Uhr / 10. 30 Uhr für Hauptgottesdienste und 10.00 Uhr für Lektorengottesdienste festzulegen.
- **Lektoren** in den Gemeinden zu schulen und zu fördern, sodass jeder dritte Gottesdienst als Lektorengottesdienst gehalten werden kann.

Ein weiterer Punkt des Gesprächs waren Vorschläge und Anregungen, die Gemeinschaft in der Region zu fördern. Auch hier wurden viele Anregungen positiv aufgenommen.

Nur die Anregung eine einheitliche Praxis bei der Gottesdienstgestaltung anzustreben (z.B. einheitliche Abendmahlspraxis oder ein einheitliches Glaubensbekenntnis) zeigte stärkere

Differenzen. In diesem Bereich muss geklärt werden, inwieweit Kompromisse in praktischen Dingen möglich sind oder ob Lehrfragen, die der geltenden Ordnung der Kirche widersprechen, ein gemeinsames Handeln ausschließen.

Die Kirchenvorsteher vereinbarten, das Modell der pastoralen Versorgung durch einen Pastor für drei Pfarrbezirke in den jeweiligen Gemeinden vorzustellen und zu beraten. Daraufhin soll ein weiteres, drittes Treffen der Kirchenvorstände aus der Region Süd stattfinden am **12. November** um 19.00 Uhr in Molzen.

Dieter Pommerien

Pastor Benhöfer aus dem Dienst der LKM verabschiedet

Am 12. Juli fand das diesjährige Missionsfest der Lutherischen Kirchenmission in Bleckmar statt. In der Abschlussandacht am Nachmittag des Missionsfestes wurde Missionar Peter Weber aus dem Missionsdienst verabschiedet. Außerdem wurde Pfarrer Martin Benhöfer (aus Stadensen) offiziell aus dem kirchlichen Dienst der Lutherischen Kirchenmission entpflichtet, da er zum 1. August in den Ruhestand geht. Pfarrer Martin Benhöfer war seit 2006 von der SELK in die Arbeit der LKM entsandt, diente

dort als Leiter der Öffentlichkeitsarbeit sowie als Vertreter der Kirchenregion Nord der SELK in der Missionsleitung.



Foto: Pia Rahlfs

Verabschiedung und Entpflichtung wurden geleitet von Propst Andreas Rehr (Hamburg) unter Mitwirkung von Missionsdirektor Edmund Hohls (Berlin/Bleckmar) und dessen Stellvertreter Pfarrer Markus Büttner (Berlin).

MONATSSPRUCH

Oktober 2026

Silke Schmuthausen

*Zur Freiheit hat uns
CHRISTUS befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht
wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!*
Galater 5,1

Wer die Ketten der Sünde gefühlt hat, weiß die Freiheit zu würdigen, mit welcher Christus ihn freigemacht hat.

Charles Haddon Spurgeon

Gemeindeentwicklung Zionsgemeinde

Wie auf der Gemeindeversammlung der Zionsgemeinde Kl. Süstedt im Februar beschlossen, hat sich der Kirchenvorstand am 4. Juni zu einem Gespräch mit dem Bezirksbeirat getroffen. Gemeinsam wurden die Entwicklungen in der Gemeindegearbeit und die verschiedenen Optionen für die Zukunft bedacht. Es wurde einhellig festgestellt, dass an einer Fusion mit einer anderen Gemeinde kein Weg vorbei führt. Auch aus der Sicht und der erweiterten Perspektive des Bezirksbeirats ist klar, dass insbesondere die Verbundenheit der Gemeindeglieder mit ihrer Gemeinde, den Umgang mit einer solchen Situation schwer macht. Um die Einschätzung des Bezirksbeirates der Gemeinde zu verdeutlichen, wird ein Mitglied des Bezirksbeirats an der nächsten Gemeindeversammlung teilnehmen. Damit ein sachgerechter Umgang mit den zu erwartenden Problemen gewährleistet ist, werden mehrere Gemeindeversammlungen in kürzeren Abständen erforderlich sein. Es wird durch den Kirchenvorstand ein Zeitplan für die weitere Entwicklung erstellt werden.

Der Kirchenvorstand beruft eine **Gemeindeversammlung** ein, die am **6. September 2026** im Anschluss an ei-

nen Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt, in der Zionskirche Klein Süstedt stattfinden soll. Dort soll der erstellte Zeitplan für das weitere Vorgehen vorgestellt und über das Gespräch mit dem Bezirksbeirat und ein am 12. August geplanten Gespräch mit dem Kirchenvorstand der Christus-Gemeinde Nettelkamp berichtet werden. Auf der Gemeindeversammlung wird dann gemeinsam über die weiteren Schritte beraten und gegebenenfalls erforderliche Beschlüsse gefasst werden.

Christian Klasen

Tagesordnung

für die **Gemeindeversammlung** am **6. September 2026**:

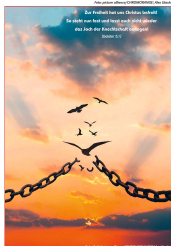
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht: Gespräch mit dem Bezirksbeirat
3. Bericht: Gespräch mit dem Kirchenvorstand Nettelkamp
4. Vorstellung des Zeitplans
5. Aussprache
6. Beschlüsse

Gottesdienst im Freien in Klein Süstedt

Die **Zionsgemeinde** Klein Süstedt lädt auch in diesem Jahr wieder zu einem Gottesdienst im Freien ein. Auf dem Hofplatz (ehemals Schütte) hinter dem Gemeindehaus in Klein Süstedt soll bei gutem Wetter (sonst in der Kirche) am **23. August** um 10.00 Uhr

ein gemeinsamer Predigtgottesdienst im Freien stattfinden.

Der Posaunenchor der Zionsgemeinde Klein Süstedt und der Christus-Gemeinde Nettelkamp werden die musikalische Gestaltung übernehmen.



Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und
lasst euch nicht wieder
das Joch der
Knechtschaft auflegen!

Galater 5,1

Gemeindeggespräch in Nettelkamp

Am Samstag, **29. August**, wird eingeladen zu einem Gemeindeggespräch in Nettelkamp unter dem Thema:

Das Amt der Kirche in der SELK und die Stiftung Christi

In der Gemeindeversammlung der Christus-Gemeinde Nettelkamp war der Wunsch geäußert worden, die Schriftbegründung für das eine, von Christus gestiftete Amt, das nach der Grundordnung der SELK nur Männern übertragen werden kann, ausführlicher kennen zu lernen. Pastor Eisen wird dazu referieren. Eine Aussprache wird sich danach anschließen. Alle interessierten Gemeindeglieder der Christus-Gemeinde sind zu diesem Gemeindeggespräch eingeladen, das im Gemeindehaus in Nettelkamp von 15.00 bis 16.30 Uhr stattfinden soll.

Kinder-Bibel-Tag in Nettelkamp

Am Samstag, **12. September**, wollen wir wieder einen Kinder-Bibel-Tag veranstalten, der von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Nettelkamp stattfindet. Das Thema lautet: **„Ende gut. Alles gut.“**

Josef, der Träumer - am Ende ist alles gut“. Bei Gesang, Spielen und Basteln verbringen wir einen schönen Tag zusammen. Für ein leckeres Mittagessen ist gesorgt.



Abschließen wollen wir das Wochenende mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, **13. September**, um 10.30 Uhr in der Christus-Kirche Nettelkamp. Den Eingangsteil feiern Erwachsene und Kinder zusammen. Dann wird für die Kinder der Gottesdienst im Gemeindehaus fortgeführt und die Erwachsenen feiern in der Kirche das Abendmahl.

Um eine Anmeldung bei Pastor Eisen wird bis zum 30. August gebeten!

Carolin Warnecke

Bausteinsammlung 2026

Die Bausteinsammlung der SELK ist der Gesamtkirche als Hilfswerk zugeordnet.

Für das Jahr 2026 ist die Bausteinsammlung der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) der Immanuelgemeinde Saarbrücken zugesprochen worden.

Die denkmalgeschützte Immanuelkirche mit ihrem besonderen Turm ist sanierungsbedürftig: Risse im Mauerwerk, Schäden am Sandstein und eine veraltete Elektronik. Im nächsten Jahr soll das 125-jährige Kirchweihjubiläum in der sanierten Kirche gefeiert werden.



Die Bausteinsammlung 2026 steht unter dem biblischen Leitwort Psalm 31 Vers 4a - „Denn du bist mein Fels und meine Burg.“

In Nettelkamp werden in einer Hausammlung ab Ende September Bausteine im Wert von 2, 5, 10 und 20 Euro angeboten.

In Klein Sünstedt findet am Sonntag, dem 25. Oktober, im Anschluss an den Predigtgottesdienst um 9.00 Uhr im Gemeindehaus ein „Baustein-Kaf-

fee“ statt. Des Weiteren können die Bausteine bei Georg Schmidt erworben werden. Dieter Pommerien

Erntedankfest

Am **4. Oktober** feiern wir in diesem Jahr das Erntedankfest.



In Klein Sünstedt wird um 9.00 Uhr und in Nettelkamp um 10.30 Uhr der Festgottesdienst zum Erntedank gefeiert werden.

Reformationsfest

Am **31. Oktober**, dem Reformationsfeiertag, der in diesem Jahr auf einen Sonnabend fällt, feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst des Pfarrbezirkes in Nettelkamp. Um 10.00 Uhr wird zu einem Hauptgottesdienst in der Christus-Kirche Nettelkamp eingeladen.

Am Sonntag, dem **1. November**, dem Gedenktag der Heiligen, feiern wir dann einen gemeinsamen Gottesdienst des Pfarrbezirkes in Klein Sünstedt. Um 10.00 Uhr wird zu einem Hauptgottesdienst mit Beichte in der Zionskirche Klein Sünstedt eingeladen.



10.30 Uhr Festgottesdienst

13.30 Uhr Offenes Singen

14.30 Uhr Geistliche Chormusik

Sie sind herzlich eingeladen!

Erleben Sie das Sängerfest als besonderen Tag gemeinschaftlicher Begegnung unter Gottes Wort mit viel Gesang und Musik.

„Siehe, ich mache alles neu!“

(Offb 21,5),

diese Verheißung Gottes ist Leitgedanke für das Fest. Im Festgottesdienst geht es um das Vertrauen auf Christus und um seine Zuwendung zu allen Menschen. Die Predigt hält Propst Andreas Rehr (Hamburg). Pfr. Daniel Schröder

(Verden) wirkt als Liturg. In der Geistlichen Chormusik am Nachmittag predigt Pfr. Friedrich von Hering (Rodenberg).

Sänger aus vielen norddeutschen Gemeinden haben ein abwechslungsreiches Programm aus unterschiedlichen Epochen vorbereitet.

Die musikalische Leitung hat Kantorin Antje Ney (Hanstedt/Nh.).

Das Bläserensemble Nds. Ost, Leitung Carsten Möller (Hohenzethen), begleitet den Gemeindegesang und trägt Instrumentalwerke vor.

Ab 13.30 Uhr sind alle zum Offenen Singen eingeladen. Lassen Sie sich vom vollen Klang der Lieder und Kanons begeistern.

An diesem Festtag werden besonders alle Kinder bedacht. Ganztags werden Kindergottesdienst bzw. Kinderbetreuung angeboten. In den Pausen gibt es Gelegenheit zum Spielen und eine Hüpfburg.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Mittagessen wird zum Selbstkostenpreis angeboten, Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis.

Herzlich willkommen!

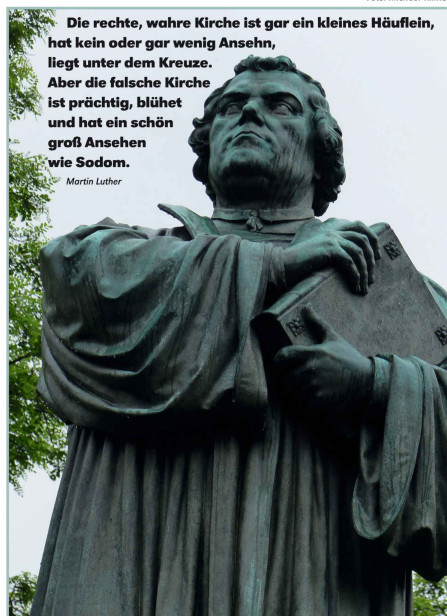
www.kirchenmusik-selk-nord.de

12 GOTTESDIENSTE

	 Christus-Gemeinde Nettelkamp	 Zions-Gemeinde Klein Süstedt
16. August 11.S.n.Trinitatis	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Kindergottesdienst	09.00 Uhr Hauptgottesdienst Kirchenkaffee
SAMSTAG 22. August	Dorffest NETTELKAMP auf dem Spielplatz 14.00 Uhr Gottesdienst	
23. August 12.S.n.Trinitatis	10.00 Uhr Predigtgottesdienst im Freien KLEIN SÜSTEDT	
30. August 13.S.n.Trinitatis	10.30 Uhr Hauptgottesdienst mit Beichte Kindergottesdienst Kollekte: Diakonie	09.00 Uhr Hauptgottesdienst
06. September 14.S.n.Trinitatis	09.00 Uhr Predigtgottesdienst Lektor C. +H.-H. Warnecke	10.00 Uhr Hauptgottesdienst Gemeindeversammlung
13. September 15.S.n.Trinitatis	10.30 Uhr Hauptgottesdienst für Erwachsene und Kinder Kindergottesdienst	09.00 Uhr Predigtgottesdienst Kirchenkaffee
20. September 16.S.n.Trinitatis	09.00 Uhr Hauptgottesdienst Pastor J. Rehr	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Pastor J. Rehr Kollekte: Diakonie
27. September 17.S.n.Trinitatis	10.30 Uhr Festgottesdienst 14.30 Uhr Geistliche Chormusik zum Sängerfest Region Nord in KRELINGEN	
04. Oktober Erntedank	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Kindergottesdienst	09.00 Uhr Hauptgottesdienst
11. Oktober 19.S.n.Trinitatis	09.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Hauptgottesdienst Zulassung der Konfirmanden Kindergottesdienst	←
18. Oktober 20.S.n.Trinitatis	09.00 Uhr Hauptgottesdienst	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Kollekte: Kirchenmusik
25. Oktober 21.S.n.Trinitatis	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Kindergottesdienst Kollekte: Kirchenmusik	09.00 Uhr Predigtgottesdienst Bausteinkaffee

	 Christus-Gemeinde Nettelkamp	 Zions-Gemeinde Klein Süstedt
31. Oktober Reformations- fest	10.00 Uhr gemeinsamer Hauptgottesdienst Kindergottesdienst in NETTELKAMP	
01. November Gedenktag der Heiligen	10.00 Uhr gemeinsamer Hauptgottesdienst mit Beichte in KLEIN SÜSTEDT	
08. November Drittletzter S.	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Kindergottesdienst	09.00 Uhr Hauptgottesdienst Kollekte: Personalkosten Kirchenkaffee
15. November Vorletzter S.	10.00 Uhr Hauptgottesdienst Christenlehre Kindergottesdienst	←
18. November Buß- u. Bettag	19.00 Uhr regionaler Beichtgottesdienst in NATELN	
22. November Ewigkeitsson- tag	09.00 Uhr Hauptgottesdienst	10.30 Uhr Hauptgottesdienst

Foto: Michael Tillmann



DIAMANTENE HOCHZEIT

Zionsgemeinde

Wir danken dem gnädigen Gott, dass er diese Eheleute so lange Zeit behütet hat und wünschen Ihnen zu ihrem Festtag Gottes reichen Segen.

ABENDMAHLSZULASSUNG

Am 19. Sonntag nach Trinitatis, den **11. Oktober**, sollen die Konfirmanden der Christus-Gemeinde Nettelkamp nach dem Bekenntnis ihres Glaubens zum Tisch des Herrn zugelassen werden und zum ersten Mal das heilige Abendmahl empfangen.

Gott, der Herr, erleuchte die Herzen der Konfirmanden. ER gründe sie fest im Evangelium und stärke ihren Glauben durch seinen Leib und Blut im heiligen Altarsakrament.

Wir wünschen allen Jubilaren der Christus-Gemeinde Gottes Segen und alles Gute zum Geburtstag.



Foto: BuH/picture alliance/imageBROKER|Karl-Heinz Schein

Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er
seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten. Ps. 103,11

Besonders gelten unsere Glückwünsche:

Geburtstagsständchen:

Der Singchor lädt zum Ständchensingen ein: **am Sonntag, 30. August,**
am Erntedankfest, 4. Oktober und am Sonntag, 8. November.

Kirchenvorstand der Christus-Gemeinde Nettelkamp

Johannes Behn, Susanne Benhöfer,
Heidrun Paulmann, Dieter Pommerien,
Stephanie Dammann, Carolin Warnecke

16 GEBURTSTAGE Zionsgemeinde

Wir wünschen allen Jubilaren der Zionsgemeinde Gottes Segen und alles Gute zum Geburtstag.



Foto: BuH/picture-alliance/Design Pics

Wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. Ps. 139,14

Kirchenvorstand der Zionsgemeinde Klein Süstedt

Jürgen Besendahl, Christian Klasen,
Georg Schmidt

Grundstückspflege Abgrillen

Zur Pflege unserer Außenanlagen sind alle zu einem letzten gemeinsamen Arbeitseinsatz im Jahr aufgerufen.

Termin:

FREITAG, 20. November

Der **Arbeitseinsatz** beginnt ab 14.00 Uhr mit Laubharken, dazu Dachrinnen säubern, Strauchschnitt / Kompost abfahren. Es ist eine Menge an Arbeit im Laufe des Jahres liegen geblieben.

Anschließend, ca. gegen 16.15 Uhr, wird zur **Jahresplanung** 2027 mit Erfahrungsaustausch in der Volksstube eingeladen. Dazu werden alle Gruppenleiter und auch ihre Vertreter, sowie möglichst viele der Mitarbeiter um Teilnahme gebeten.

Der Arbeitseinsatz endet mit dem

Abgrillen



zum Saisonende im Pfarrgarten. Dazu sind alle, die bei der Grundstückspflege tatkräftig geholfen haben, eingeladen. Die Gruppenleiter werden gebe-

ten, die Anzahl der Teilnehmer aus ihrer Arbeitsgruppe im Pfarramt bis zum 14. November anzumelden.

Dieter Pommerien

Einsatzplan August 2026:

Heinrich Hamborg, Johannes Behn,
Andreas Eisen, Uwe Schulenburg,
Sönke Elbers, Jürgen Schrötke,
Hanns Hamborg,

Einsatzplan September 2026:

Henning Behn, Matthias Behn,
Michael Brammer, Carsten
Seeßelberg, Niklaàs Zimmermann,
Jorg Salzmann

Einsatzplan Oktober 2026:

Bernd Brendemühl, Ingo Dammann,
Michael und Florian Brendemühl,
Manuel Schrötke,
Simon Rosenhagen

Einsatzplan November 2026:

Martin Warnecke, Matthias Schulz,
Sebastian Warnecke, Christian
Schrötke, Kiljan + Kim-Elias Warnecke,
Florian Warnecke, Tim Warnecke

Falls eine Gruppe personell nicht in der Lage ist, den Rasen zu mähen, soll Dieter Pommerien informiert werden.

Dieter Pommerien

Die Formel der Eintracht im Chaos der vielfältigen Meinungen

Formen und Formeln, besonders aber Formulare haben etwas Bürokratisches an sich. Das klingt nach einem Stapel Zettel und Fragen, die keiner versteht. Braucht der Glaube Formulare? Sicher nicht. Aber warum heißt dann die letzte große Bekenntnisschrift der Lutherischen Kirche die „Konkordienformel“, Formula concordia, das heißt: Formel der Eintracht?

Sieht man einmal von bürokratischen Formularen ab, die vor 450 Jahren noch nicht erfunden waren, so ist ein Formular etwas Hilfreiches. Zunächst einmal heißt formula nichts anderes als Form, dann auch Regel, Vorschrift und Maßstab. Es geht also darum, etwas in Form zu bringen.

Wir haben Umgangsformen, eine Schulform und die Demokratie als Staatsform. Überhaupt ist das Leben nicht formlos. Wir werden geformt, ob wir wollen oder nicht. Am Ende stellt sich nicht die Frage, wie ich den Formen und Maßstäben des Lebens entrinnen kann, sondern nur, welche Formen mein Leben bestimmen!?

Paulus sagt (Römer 6,17): *„Gott sei gedankt: Ihr seid Knechte der Sünde gewesen, aber nun von Herzen Gehorsam geworden der **Gestalt der Lehre**, an die ihr übergeben wurdet.“* Im Lateinischen steht hier „Form der Lehre“. Damit deckt Paulus die Grundform menschlichen Lebens auf: was unser Leben formt, ist die Sünde. Wer dieser Form entkommen will, der braucht die Form der Lehre, das Evangelium: dass wir mit Christus in einem neuen Leben wandeln, das ist das Ziel des Glaubens. Und damit wir dies Ziel erreichen, dazu gibt es die Form der Lehre, das Wort Gottes, das die Kraft hat, unser Leben neu zu formen.

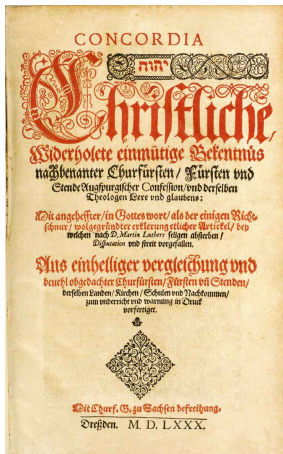
Die Glaubensform, die dem Christenleben eine Gestalt gibt, ist das Wort Gottes. Die Bekenntnisse der Kirche beschreiben diese Glaubensform. In der Konkordienformel der lutherischen Kirche heißt es: „dass man habe eine einhellige, gewisse, allgemeine Form der Lehre, dazu sich unsere evangelische Kirche sämtlich und allgemein bekennen, weil sie aus Gottes Wort genommen sind.“

Das Ziel der Formula Concordiae (= der Eintrachtsformel) ist nicht, eine leere Lehre zu sein, sondern dem christlichen Glauben eine Form zu geben, also praktiziert zu werden. Wer durch Christus von der Macht der Sünde befreit ist, der kann darum voller Freude sagen: „Gott sei gedankt“ für die Form der Lehre! Danken wir Gott für die Formel der Eintracht im Chaos der vielfältigen Meinungen. Sie verbindet und eint die Kirche.

Pastor Andreas Eisen

Das Bekenntnis der Lutheraner

Die Konkordienformel ist die letzte lutherische Bekenntnisschrift aus dem Jahr 1577. Verursacht durch das Eindringen des Calvinismus, also des evangelisch-reformierten Glaubens, in deutsche lutherische Territorien kam es zu Lehrstreitigkeiten. Die lutherische Kirche drohte durch den reformierten Glauben überfremdet zu werden. Zwei Jahrzehnte bemühte man sich in Einigungsverhandlungen um die Einheit der lutherischen Kirche. 1577 ging daraus die „Formel der Eintracht“, die Formula Concordiae, hervor. Sie stellte die Einheit im Luthertum wieder her. Zusammen mit den anderen lutherischen Bekenntnisschriften wurde sie 1580 als Konkordienbuch herausgegeben und von den meisten lutherischen Territorien unterschrieben. Sie ist heute Lehrgrundlage für die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK).



*Wir glauben, lehren und bekennen,
dass die einzige Regel und Richtschnur, nach der in
gleicher Weise alle Lehren und Lehrer in der Kirche
gerichtet und beurteilt werden sollen, allein die
prophetischen und apostolischen Schriften des Alten und
Neuen Testaments sind, wie geschrieben steht: „Dein
Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem
Wege“, Psalm 119.*

Auszug aus der Zusammenfassung der
Konkordienformel

„Welche Schwächen man in der Formula Concordiae finden mag, ohne sie wäre damals schon die lutherische Reformation in einem Chaos von variierenden Meinungen untergegangen. Das große „Wir glauben, lehren und bekennen“, mit dem jede ihrer Lehrentscheidungen beginnt, hat die große Übereinstimmung (magnus consensus) der Augsburger Confession von 1530, die in den endlosen Diskussionen... weithin verloren gegangen war, wiederhergestellt. Das viel geschmähte Konkordienbuch hat damals das Altarsakrament und mit diesem Sakrament das Evangelium in der Welt erhalten, bis andere Mächte kamen, die es zerstören sollten.“

Hermann Sasse, Variata Semper varianda, Lutherische Blätter 101, 1970.

Auf der Hühnerfarm



2 1 14 11 9 22 1 8 21 8 14

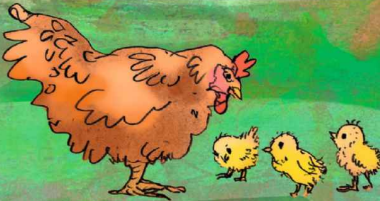
1

Die Zahlen stehen für die Positionen der Buchstaben im Alphabet. Übersetz den Code, und du erfährst, von welchem Vogel alle heutigen Haushuhnrasen abstammen.



2

Bring die Buchstaben in den Feldern in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du, was Hühner gern fressen.



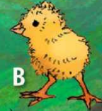
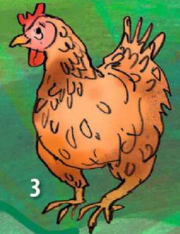
4

Jedes der Hühner legt 4 Eier in der Woche. Zähl die Hennen auf dieser Seite und berechne, wie viele Eier sie in einer Woche insgesamt legen.



3

Welches Küken gehört zu welcher Henne? Folge den Linien, dann findest du es heraus!



Liederrätsel

*	*	*			M					*	*	*	*
*	*	*	*	*				Z					
*	*	*			H					*	*	*	*
*	*	*	*	*			S		*	*	*	*	*
*			D								*	*	*
*	*	*	*		Ä						*	*	*
*			N				*	*	*	*	*	*	*
*	*	*						S					*
*	*		E								*	*	*
*	*	M					*	*	*	*	*	*	*

„Von gutenwunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.“

Schmückt das Fest mit....., lasset Blumen streuen, zündet Opfer an,“

„Ach Gott, wie manchesbegegnet mir zu dieser Zeit;“

„Herr Jesu Christ wahr` und Gott, der du littst Marter, Angst und Spott,“

„Gott des und der Erden, Vater, Sohn und Heiliger Geist,“

„....., die ihr hungrig seid und durstig nach eurer Seligkeit,“

„Jesus Christus, unser Heiland, der von uns den wandt,“

„Wenn ich inbin und weiß kein` Rat zu finden,“

„Wir danken dir, Herr Jesus Christ, dass du für unsbist“

„Ich bin einauf Erden und hab hier keinen Stand;

Trage die fehlenden Worte der Choralanfänge in das Diagramm ein, die eingesetzten Buchstaben helfen dabei. Sind alle Worte richtig eingesetzt, liest man in der fett umrandeten Spalte, von oben nach unten, den Namen eines Freundes von Martin Luther.

22 Termine

Wöchentliche Gemeindekreise Christus-Gemeinde

montags	Posaunenchor/Singchor: 19.00 Uhr/20.15 Uhr im Wechsel
mittwochs	Konfirmandenunterricht: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Monatliche Gemeindekreise Christus-Gemeinde:

Dienstag	Flötenkreis: 18.08., 15.09., 06.10., 10.11. je. um 17.00 Uhr Kindertreff: 12. 9. Kinderbibeltag, 27. 10., 15.00 Uhr, 10. 11. Martinsumzug
Mittwoch	Frauenabend: 19. 8., 19 Uhr: Reinigung der Schränke in der Gemeindehausküche mit Eisbuffet 9. 9., 19.00 Uhr: Unser Pastor besucht uns. 7.10., 19.00 Uhr: Karten basteln bei S. Benhöfer Kirchenvorstand: 12. 8., 18.00 Uhr mit Klein Süstedt 30. 9., 19.00 Uhr 12. 11., 19.00 Uhr reg. KV-Sitzung in Molzen
Donnerstag	Fürbittkreis: 3.9., 1.10., 5.11. jeweils 14.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	Gesprächskreis: 14.8., 25.9. um 19.00 Uhr nach Absprache KiGo-Treffen: 21.8., 16.00 Uhr

Termine Zionsgemeinde:

Dienstag	Altenkreis: 8.9., 13.10., 10.11. jeweils 15.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	Kirchenvorstand: 12. 8., 18 Uhr - 19 Uhr in Nettelkamp 12.11., 19.00 Uhr reg. KV-Sitzung in Molzen
freitags	Posaunenchor: Zeit nach Absprache

Besondere Veranstaltungen:

23. 8.: Gemeinsamer Gottesdienst im Freien in Klein Süstedt

06. 9.: Gemeindeversammlung Klein Süstedt

4.-6. 9.: Action Bezirksjugendtage in Bad Schwartau

13. 9.: Kinderbibeltag in Nettelkamp

22.-24. 9.: Begegnungspfarrrkonvent

27. 9.: Sängerkreis Region Nord in Krellingen

10. 11.: Martinsumzug in Nettelkamp

Abwesenheit des Pastors:

5.-7.10.: Liturgische Kommission
in München



„Die Kirche kommt ins Dorf“

Gemeindefest in Nettelkamp
am 7. Juni auf dem Hofplatz von Helmut Behrens und Friederike Elbers.



Wechsel in den Kirchenputzteams
der Christus-Gemeinde Nettelkamp,
ehemalige und neue Mitarbeiter.



Regionales Missionsfest in
Gistenbeck am 19. Juni,
Mittagsbuffet.

Gemeinsamer Predigtgottesdienst im Freien am 23. August um 10.00 Uhr in Klein Süstedt



Kinder-Bibel-Tag in Nettelkamp

Samstag, 12. September

9.30 Uhr - 14.30 Uhr im Gemeindehaus

„Ende gut. Alles gut.“ Josef, der Träumer - am Ende ist alles gut“.

Sonntag, 13. September

10.30 Uhr Hauptgottesdienst
für Erwachsene und Kinder

Der QR-Code führt Sie direkt
auf die Homepage der
Christus-Gemeinde Nettelkamp



Christus-Gemeinde Nettelkamp

Papenstieg 2 29559 Wrestedt

Bankverbindung:

Volksbank Uelzen-Salzwedel

IBAN: DE05 2586 2292 0035 2012 00

BIC: GENODEF 1EUB

Rendantin:

Gisela Urban, Am Mühlenteich 4

29559 Wrestedt, Tel.: 05802/4521

E-Mail: rendant@selk-nettelkamp.de

Zionsgemeinde Klein Süstedt

Flachskamp 2 29525 Uelzen

Bankverbindung:

Sparkasse Uelzen

IBAN: DE09 2585 0110 0000 0099 93

BIC: NOLADE21UEL

Rendant:

Markus Timm, Tel.: 0581/9488870

Pastor Andreas Eisen, Papenstieg 2, 29559 Wrestedt / Nettelkamp

Tel.: 05802/591 E-Mail: Nettelkamp@selk.de www.selk-nettelkamp.de

Redaktion: Pastor Andreas Eisen, Georg Schmidt, Holdenstedt
und Dieter Pommerien, Wrestedt